

Presseinfo

Datum 01.03.2009

Treffen von 400 Orthopäden in Heiligenhaus: Bessere Patientenversorgung dringend erforderlich

Großer Bahnhof in Heiligenhaus: Wieder einmal ist der bergische Ort Schauplatz einer großen orthopädischen Veranstaltung

Auf Initiative von Dr. med. Carl Heinz Ullrich (Medizinisches Zentrum Villa Nonnenbusch) findet die diesjährige Vollversammlung der orthopädischen Ärztegenossenschaft orthonet NRW e.G. am Freitag, den 13.03.2009, in der Aula des Gymnasiums Heiligenhaus statt. Erwartet werden rund 400 Orthopäden aus ganz Nordrhein, die angesichts der jüngsten Entwicklungen im Gesundheitswesen sicher viel zu diskutieren haben werden. Dr. Ullrich: „Wir wollen gemeinsam Lösungen finden, wie wir in Zukunft trotz der desolaten Verteilungspolitik der bestehenden Bundesregierung deutliche Einschnitte in der Patientenversorgung vermeiden können. Für 30,11 € - das ist weniger als ein Haarschnitt- können wir einen Patienten nicht mehr 3 Monate lang nach allen Regeln der Kunst behandeln, ohne ins Minus zu wirtschaften. Wir wollen diesen Kampf mit der Politik aber nicht auf dem Rücken der Patienten austragen, sondern mit ihnen zusammen. All unsere Patienten haben Verständnis für die unzumutbare finanzielle Situation. Vielen ist es regelrecht peinlich, wenn sie binnen kurzer Zeit mehrfach fachärztliche Leistungen in Anspruch nehmen müssen. Handwerker sagen zum Beispiel, dass sie für 30 oder selbst 40 Euro keinen Rohrbruch oder keine Stromleitung reparieren würden. Deswegen treffen

wir Orthopäden uns, um Strategien zu entwickeln, wie wir gemeinsam mit den Patienten Druck auf die Regierungsparteien ausüben können.“

So ist dabei an gemeinsame Massnahmen gedacht. Dr. Ullrich: „ Wir haben bei unseren Patienten bereits Unterschriftenlisten zum Erhalt der fachärztlichen Versorgung gesammelt, um diese unseren örtlichen Abgeordneten zu übergeben. Am Aschermittwoch haben wir bereits gemeinsam mit Patientenvertretern vor dem Landtag in Düsseldorf demonstriert.“

Am kommenden Mittwoch (11.03.) ist eine bundesweite Praxisschließung aller orthopädischen Praxen vorgesehen. So ist geplant, allmählich den Druck auf die Politik bis zur Bundestagswahl zu erhöhen, um eine Abkehr vom jetzigen unzureichenden System der Versorgung zu erreichen. Dr. Ullrich: „Es kann doch nicht sein, dass ein Patient und zusätzlich sein Arbeitgeber pro Monat mehrere hundert Euro an die Krankenkasse zahlen muss, um dann Leistungen im Wert von 10 € pro Monat beim Arzt zu erhalten – aber nur, wenn er vorher auch seine Praxisgebühr von 10 € an die Krankenkasse bezahlt hat. Patienten und Ärzte fragen: Wo bleibt das ganze Geld?“

Diese Frage kann am Freitag in Heiligenhaus vielleicht Daniel Bahr, gesundheitspolitischer Sprecher der FDP im Bundestag, beantworten – er ist Gastredner auf dem Orthopädentreffen.

Für nähere Informationen oder Interviewanfragen können Sie Dr. Ullrich unter Tel. 0171 / 4577951 oder 02056 / 921719 kontaktieren



Dieser Text steht ebenfalls als Word-Dokument mit darin enthaltenen Bildern unter <http://www.ullrich-heiligenhaus.de/VN/Download.html> zum Download zur Verfügung.

Hintergrunddaten orthonet NRW e.g.:

Die Orthopäden-Genossenschaft „Orthonet-NRW e G“ wurde durch die Vertreter zahlreicher regionaler Orthopäden-Netze in Nordrhein am 30.01.2008 gegründet. Mittlerweile (Anfang 2009) sind mehr als 370 Orthopäden aus Nordrhein eingetragene Mitglieder.

Die Genossenschaft beruht auf dem Gedanken der organisierten Selbsthilfe im Gesundheitswesen und ist vor allen Dingen den berufsrechtlichen Grundsätzen der Ärzteschaft verpflichtet.

Die Genossenschaft kooperiert mit anderen Ärzteorganisationen im gesamten Bundesgebiet und versteht sich als Ergänzung zu den vorhandenen Berufsverbänden, die die lokale Vertretung in Nordrhein nicht in ausreichender Weise sicherstellen können.

Hintergrunddaten Villa Nonnenbusch:

Das Medizinische Zentrum Villa Nonnenbusch (Südring 180, Heiligenhaus) ist ein medizinisches Behandlungszentrum für Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, in dem sich folgende Praxen und Institutionen befinden:

- orthopädische Gemeinschaftspraxis
Dr. med. C.H. Ullrich / Dr. med. S. Authorsen
- Praxis für Osteopathie Götz & Sabine Schleppe
- Praxis für Physiotherapie Alexander Fräcke
- Heilpraktikerin Petra Ullrich
- Gesundheitszentrum Heiligenhaus sowie das
- Seminar Wirbelsäule – Rückenschule – Schmerztherapie e.V.

Die orthopädische Praxis besteht seit 1993 in Heiligenhaus, nachdem Dr. Ullrich bereits seit 1983 in Mettmann niedergelassen war. Seit 2002 ist Dr. Authorsen als Praxispartner in die neu entstandene Gemeinschaftspraxis hinzugekommen.

Behandlungsschwerpunkte sind die Sportmedizin, die Behandlung des chronischen Rückenschmerzes sowie die Behandlung und besonders Vorbeugung der Arthrose auch mit alternativen Therapieverfahren.

Hintergrunddaten Dr. Carl Heinz Ullrich

-Facharzt für Orthopädie, Sportmedizin, H-Arzt-

geb. 1950 in Fulda, Studium in Bonn, Louvain, Frankfurt und Düsseldorf.

Facharztausbildung in Hachenburg, Volmarstein, Ratingen und Lahnstein.

Von 1983-1993 niedergelassener Orthopäde in Mettmann, 1993 Verlegung der Praxis nach Heiligenhaus.

Seit 1972 wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Prof. Dr. C. G. Nentwig auf dem Gebiet der Verhaltenstherapie und Verhaltensmedizin.

Entwicklung und Weiterentwicklung verhaltensmedizinischer Programme wie Knieschule, Schultherschule und Rückenschule.

Über 120 wissenschaftliche Veröffentlichungen.

Begründer der Mettmanner Rückenschule e.V.

Vorsitz des Seminars Wirbelsäule- Rückenschule-Schmerztherapie e.V

Wissenschaftlicher Beirat im Gesundheitszentrum Heiligenhaus.

Vorstandsmitglied im Bund Deutscher Rückenschulen (BDR e.V.)

Schwerpunkte:

Sportmedizin, Schmerztherapie, Verhaltensmedizin, alternative Heilverfahren